

BS/20.12.2015

## Jahresbericht 2015

### Schweizerische Hydrologische Kommission CHy der SCNAT

(zusammengestellt nach den Vorgaben der SCNAT)

#### ZUSAMMENFASSUNG

Zwei internationale und eine nationale wissenschaftliche Veranstaltung wurden gemeinsam mit Schwesterorganisationen durchgeführt. Aufbauend auf abgeschlossene Forschungsprojekte und auf den Früherkennungsbericht der Hydrologischen Kommission wurde die Erarbeitung eines Projektes „Wasser in Regionen im Wandel“ an die Hand genommen. Die Beteiligung der Schweiz an der International Association for Hydrological Sciences IAHS wurde anlässlich der Generalversammlung von 2015 gestärkt.

#### KOMPETENZBEREICHE

##### 1. Tagungen / Kurse

*eigene wissenschaftliche Kongresse, Kolloquien, Workshops, Symposien; fachspezifische Kurse und Weiterbildungsveranstaltungen.*

- 23.-24. März 2015 in Wien. Workshop “Hydrologie in unbeobachteten Einzugsgebieten für die Praxis“, in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Hydrologie ÖGH. Diese Tagung diente als Umsetzung der Ergebnisse der PUB (Predictions in Ungauged Basins) Initiative der IAHS und wurde von der Praxis sehr gut besucht und aufgenommen.  
[http://www.baunat.boku.ac.at/fileadmin/data/H03000/H87000/H87100/Aktuelles/Einladung\\_Workshop\\_PUB\\_1.pdf](http://www.baunat.boku.ac.at/fileadmin/data/H03000/H87000/H87100/Aktuelles/Einladung_Workshop_PUB_1.pdf)
- 4. Mai 2015 an der Weltausstellung Milano Veranstaltung „Wasser in den Alpen“. Zum Auftakt der Weltausstellung wurde im Schweizer Pavillon die Wasserthematik im Lichte des Klimawandels vor einem grossen interessierten Publikum diskutiert. Das Echo in den Medien war erfreulicherweise gross.  
<http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/chy/35901-wasserforum-wasser-management-in-den-alpen-vor-neuen-herausforderungen>
- 21. November, 2015 in Basel Symposium “Hydrology, Limnology and Hydrogeology” am 13. Swiss Geosciences Meeting (in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie SGHL und der schweizerischen Gesellschaft

für Hydrogeologie SGH) Diese als „open session“ mit drei Keyspeakern organisierte Tagung wurde sehr gut besucht.

<http://geoscience-meeting.ch/sgm2015/session-program/#title11>

## 2. Internationale Aktivitäten

### **institutionelle Zusammenarbeit:**

*Delegationen an Kongresse und administrative Sitzungen von internationalen Dachorganisationen (wer, an welchem Anlass/in welchem Gremium).*

- Die Hydrologische Kommission CHy ist das Schweizer Landeskomitee der International Association for Hydrological Sciences IAHS. In dieser Funktion wurde der Kontakt der Einzelmitglieder in der Schweiz mit dem IAHS sichergestellt. Auch wurde die IAHS im Schweizerischen Nationalkomitee der IUGG durch Jan Seibert vertreten.
- Die IAHS Generalversammlung hat im Sommer 2015 anlässlich der IUGG Generalversammlung in Prag stattgefunden. Tobias Jonas hat die Schweiz (in Vertretung von Jan Seibert) an den administrativen Sitzungen vertreten. Die beiden vorgeschlagenen Schweizer Kandidaten wurden von der Versammlung in ihre Ämter gewählt:
  - Das CHy-Mitglied Tobias Jonas (SLF-WSL) als Vizepräsident für die International Commission for Snow and Ice Hydrology ICSIH
  - Das Ex-CHy-Mitglied Dieter Rickenmann (WSL) als Officer für die International Commission on Continental Erosion ICCE.
- Der Präsident der Hydrologischen Kommission, Dominique Bérod (Intergovernmental Group on Earth Observations), ist der hydrologische Berater der World Meteorological Organisation (WMO) für die Region Europa.
- Die Hydrologische Kommission ist durch den Geschäftsleiter im schweizerischen IHP - Nationalkomitees vertreten und unterstützt in dieser Funktion den schweizerischen Vertreter im IHP.

## 3. Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben

*Forschungsunterstützende Informations- und Koordinationsaufgaben: Elektronische Info-, News- und Experten-Systeme, Datenbanken; fachinterne Informationsbulletins; Infrastruktur- und Koordinations-Dienstleistungen; Forschungsprojekte bzw. -unterstützung; Administrative Tätigkeit.*

- Webportal „Wasser“:  
Das Webportal wurde ausgebaut und unterhalten. Ziel ist, die interessierte Öffentlichkeit, Medien, Schulen etc. den Einstieg zur Materie und die Kontakte im Bereich Wasser zur Verfügung zu stellen:  
<http://www.naturwissenschaften.ch/topics/water>
- Webportal „Hydrologische Kommission CHy“:  
Das Webportal der CHy wurde weiter ausgebaut und unterhalten. Hier können die Tätigkeit der CHy dargestellt werden und Infos zum Bereich Hydrologie abgerufen werden:  
<http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/chy>

Es fanden zwei ordentliche Kommissionssitzungen der Hydrologischen Kommission CHy statt:

- Am 26. März 2015 am Geographischen Institut der Universität Bern.
- Am 27/28. Oktober 2015 in Sion.  
Emanuel Reynard führte nach der Sitzung in einer hochinteressanten Exkursion in die alten und neuen Bewässerungssysteme der Region ein. Die CHy erkundete die mit grossem Aufwand sehr schön restaurierte Bisse „Le Torrent-Neuf de Savièse“  
<http://www.torrent-neuf.com/>

## KOORDINIERTER AUFGABEN

### 4. Früherkennung

*Studien und Projekte zur Themendetektion; Potential- und Risikoabschätzung, Akzeptanzforschung; Langfristige Beobachtungsprogramme.*

#### Projekt „Wasser in Regionen im Wandel“

- In der Folge der Projekte „CCHydro“ (BAFU) und „Early Identification of Hydrological Research in Switzerland“ (CHy) hat eine Arbeitsgruppe der CHy ein Vorprojekt „Wasser in Regionen im Wandel“ erarbeitet. Eine Erkenntnis des Nationalen Forschungsprogrammes NFP61 war, dass zwar in den Gebirgsregionen der Klimawandel einen sehr grossen Einfluss auf die Wasserressourcen hat, dass hingegen im Mittelland die sozioökonomischen Veränderungen den bedeutenderen Einfluss auf die Entwicklung der Wasserwirtschaft haben.
- Als mögliche Ziele des neuen Projektes wurden skizziert:  
  
Entwicklung eines umfassenden „Wasserwirtschaftsmodelles“. Das heisst Entwicklung von einem System von gekoppelten Modellen (Hydrologie, Hydrogeologie, Sozio-ökonomie, Klima, Landnutzung, Wasserwirtschaft, ....) und der dazu notwendigen Interfaces zu deren intelligenter Verbindung.  
  
Errichtung neuer oder Erhaltung bestehender Beobachtungs-Infrastrukturen mit instrumenteller Ausrüstung in hydrologischen Untersuchungsgebieten in Regionen, wo die sozio-ökonomischen und Global-Change Entwicklungen die natürlichen Prozesse überprägen.
- Die Projektentwicklung wird 2016 zusammen mit Partnerorganisationen intensiviert werden.

Der Präsident CHy

Dr. Dominique Bérod